

P R E S S E M I T T E I L U N G

bevh und BVOH beschließen strategische Partnerschaft: Interessenvertretung im Onlinehandel soll noch effektiver werden

Berlin, 5. Oktober 2016. Die E-Commerce-Verbände Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) und Bundesverband Onlinehandel e.V. (BVOH) haben eine strategische Partnerschaft beschlossen. Ziel der Kooperation ist die Interessenvertretung für die jeweiligen Verbandsmitglieder und die gesamte Onlinehandelsbranche noch effektiver zu gestalten. Durch die Zusammenarbeit sollen Synergien geschaffen, das Netzwerk verbreitert und den Mitgliedern das hohe Innovationspotenzial sowie die hohen Fachkompetenzen in den jeweiligen Bereichen der Verbände besser zugänglich gemacht werden.

bevh und BVOH werden daher zukünftig ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit miteinander abstimmen, im Bereich Marktdaten kooperieren sowie weitere Kooperationsfelder gemeinsam festlegen. *„Bei aller Vielfalt besteht in sehr vielen Kernthemen, die den E-Commerce berühren, große Einigkeit unter den Händlern. Die Stimme unserer bunten und lebendigen Branche bekommt mit der heute beschlossenen Verbändekooperation ein stärkeres Gewicht“*, sagt Christoph Wenk-Fischer, Hauptgeschäftsführer des bevh. Die beiden Verbände sind darüber einig, dass die Kooperation unter Wahrung der jeweiligen Identität von bevh und BVOH erfolgen wird und die Verbände neben den gemeinsamen Themenfeldern ihre unterschiedlichen Schwerpunkte bewahren und respektieren. *„Wir können durch diese Kooperation die Stärken der Einzelverbände stärken und so noch mehr für den Onlinehandel erreichen. Deutsche und europäische Baustellen gibt es genug – etwa Vertriebsbeschränkungen, Datenschutzverordnung, ElektroG, Payment Directive (PSD2) oder Geoblocking“*, sagt BVOH-Präsident Oliver Prothmann.

Das Wachstum des E-Commerce und die zunehmende Digitalisierung des Handels haben massiven Einfluss auf die Handelslandschaft, den Wettbewerb, die Infrastruktur, die Lieferanten und Dienstleister der Branche. So vielfältig, wie das Waren- und Dienstleistungsangebot für Kunden im Netz ist, so vielfältig ist die Welt der Onlinehändler: Kleinunternehmen oder große, Internet Pure Player oder Multichannelanbieter, solche mit eigenem Webshop oder solche, die vor allem auf Plattformen und Marktplätzen tätig sind haben ein gemeinsames und vitales Interesse an einer gemeinsamen und starken Stimme Ihrer Branche, um die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Branche in Deutschland und Europa positiv mitzugestalten.

Kontakt:

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh)
Friedrichstraße 60 (Atrium Friedrichstraße), 10117 Berlin

Josephine Schmitt, Presseabteilung
Tel. 030 20 61 385 16, 0162 252 52 68
josephine.schmitt@bevh.org, www.bevh.org, www.katalog.de

Bundesverband Onlinehandel e.V. (BVOH)
Friedrichstraße 123, 10117 Berlin, www.bvoh.de, gs@bvoh.de

Pressekontakt

Christoph Blase | Bundesverband Onlinehandel e.V. (BVOH)
c/o. Publiplikator GmbH | Königstr. 2 | 14163 Berlin
Telefon 030-200 898-31 | Telefax 030-200 898-99 | Mobil 0151-1165 3994 | eMail presse@bvoh.de

Über den bevh

Dank E-Commerce und Internet ist der Versandhandel so vital wie nie. Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. ([bevh](http://www.bevh.org)) ist die Branchenvereinigung der Interaktiven Händler (d.h. der Online- und Versandhändler). Die Branche setzt aktuell jährlich im Privatkundengeschäft allein mit Waren rund 52,4 Mrd. Euro um, mehrheitlich durch Mitglieder des bevh. Der Online-Handel mit Waren hat daran aktuell einen Anteil von über 90 Prozent. Der jährliche Gesamtumsatz im Geschäft mit gewerblichen Kunden wird auf mindestens 8,1 Mrd. Euro geschätzt. Neben den Versendern sind dem bevh auch namhafte Dienstleister angeschlossen. Nach Fusionen mit dem Bundesverband Lebensmittel-Onlinehandel und dem Bundesverband der Deutschen Versandbuchhändler, repräsentiert der bevh die kleinen und großen Player der Branche. Der bevh vertritt die Brancheninteressen aller Mitglieder gegenüber dem Gesetzgeber sowie Institutionen aus Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus gehören die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, die Organisation des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie fachliche Beratung zu den Aufgaben des Verbands.

Über den BVOH

Der Bundesverband Onlinehandel e.V. ([BVOH](http://www.bvoh.de)) versteht sich seit 2006 als Interessenvertreter der Unternehmerinnen und Unternehmer, wie auch der Verbraucherinnen und Verbraucher im Online-Handel. Ein weiteres wichtiges Ziel des BVOH ist die Steigerung der Akzeptanz und der Sicherheit im Online-Handel durch Einführung einheitlicher Standards.

Der BVOH ist die sichtbare Stimme des Ehrbaren Online-Kaufmanns und hat sich zur Aufgabe gemacht, die Onlinehändler, Politik, Online-Marktplätze, Zulieferer und Ausrüster zusammen zu bringen.

Ein Hauptthema des Bundesverbandes Onlinehandel e.V. ist der Kampf gegen Vertriebsbeschränkungen. Eine aktuelle Studie der Initiative [Choice in eCommerce](http://www.choiceincommerce.de) belegt, dass fast [2.000 Hersteller](#) europaweit insbesondere kleine und mittlere Unternehmer (KMU) daran hindern Waren über Online-Marktplätze oder Online-Shop zu verkaufen.

Im Jahre 2016 feiert der BVOH sein 10jähriges Bestehen am [Tag des Onlinehandels](#) am 11. November 2016 in Berlin.